

Datum des Eingangs des Antrags: Stempel SH Eden:

Tel.: +49 173 4915548

Mail: info@sheden.de Web: www.sheden.de

	FRAGENBOGEN	Ahnang 2.	
1. INFOTMATIONEN ÜBER DEN ANTRAGSTELLER			
Familiennanme un Vorname			
Geburtsname	G	Geburtsdatum:	
Geburtsort	<u> </u>		
Personalausweinummer			
Wohnsitz			
		PLZ:	
		-	
	U vällig salketändig		
	völlig selbständig	Calababla	
	völlig selbständig mit Hilfe des		
MADII ITAT*	gehfähig mit teilweiser Hilfe anderer Person		
MOBILITAT*	gehfähig nur mit der Hilfe anderer Person und des Gehstuhls		
	gehfähig mit Hilfe zwei Personen teilweise liegt mit Bett		
	vollständig liegt im Bett		
ESSEN UND TRINKEN*	völlig selbständig		
	Nahrung muss serviet werden, aber trinken selbst		
	☐ Nahrung muss serviert werden und Überwachung während der Nahrungsaufnahme nötig		
	Nahrung muss ins Zimmer gebracht werden und Überwachung		
	während der Nahrungsaufnahme nötig		
	teilweise Ernährung		
	vollständige Ernährung		
	künstliche Ernährung		
ZIMMERAUFRÄUMUNG*	völlig selbständig		
	zeitweilige Hilfe geeignet		
	zeitweilige Hilfe nötig		
	Aufrämung 1x pro Woche nötig		
	Aufrämung 2-3x pro Woche nötig		
	tägliche Aufrämung nötig		
	uollständige Aufrämung		
AUSSCHEIDUNG*	völlig selbständig		
	zeitweilige Begleitung auf die Toilette oder Erinnerung		
	ständige Bgleitung auf die Toilette		
	nötige Hilfe anderer Person (Schüssel, Stühle, Windeln)		
	gelegentliche Inkontinenz		
	Harninkontinenz		
	Hrah-und Stuhlinkontinenz		

^{*)}Entsprechende Stufe bitte ankreuzen.



Datum des Eingangs des Antrags: Stempel SH Eden:

Tel.: +49 173 4915548

Mail: info@sheden.de Web: www.sheden.de

KÖRPERPFLEGE*	völlig selbständig	
	selbständig, teilweise zur Körperpflege auffordern	
	wöchentliche Hilfe beim Baden, Duschen	
	leichte Mithilfe beu der täglichen Körperpflege	
	braucht tägliche Anregung/Anleitung und Hilfe bei der	
	Körperpflege	
	intensive Hilfe bei der Körperpflege, außer Gesicht und Hände	
	es ist notwendig, die Körperpflege zu übernehmen	
	□ völlig selbständig	
	selbständig, aber es ist notwendig Anweisungen für die	
	Wäschepflege zu erteilen	
	selbständig, aber es ist notwendig die Pflege von Wäsche zu	
ANZIEHEN UND	übernehmen	
AUSZIEHEN*	ab und zu ist es nötig, Weisungen zu den einzelnen Leistungen tu	
	erteilen	
	auernd nötige Weisungen für bis zu 3 Leistungen	
	auernd nötige Weisungen für mehr als 3 Leistungen	
	nur mit Hilfe möglich	
	völlig selbständig	
	☐ Verwendung von entsprechenden Hilfsmitteln beim Hinlegen	
	gelegentliche persönliche Hilfe beim Hinlegen	
	gelegentliche persönliche Hilfe beim Hinlegen, Schlafen und in	
LAGERUNG*	der Ruhe	
	Nötige Hilfe beim Hinlegen, Schlafen und in der Ruhe	
	Lagerwechsel beim Schlafen und in der Ruhe (in	
	vorgeschriebenen Zeiten)	
	regelmäßige Lagerung	
	ist nicht notwendig	
	nach Unterweisung kann sich der Patient selbst bahendeln	
	der Petient kann sich selbst behandeln, gelegentliche Kontrolle	
SPEZIELLE PFLEGE*	erfordelich	
	tägliche Kontrolle bei leichter Bahendlung (Verbände, salben,)	
	täglich Hilfe bei leichter Bahandlung (Verbände, salben,)	
	komplexe Pflege	
	intensive Pflege	
	völlig selbständig	
	Besorgung der Medikamenten, sonst selbständig	
MEDIKAMENTENEINNAHME*	Besortgung, Vorbereitung der Medikamenten	
	Besorgung, Vorbereitung, Verteilung und Lieferung der	
	Madikamenten	
	nötige Überwachung der Medikamenteneinnahme	
	erschwerte Medikamenteneinahme	
	zeitaufwendige erschwere Medikamenteneinahme	
	(Medikamente zermalmen)	



Datum des Eingangs des Antrags: Stempel SH Eden:

Tel.: +49 173 4915548

Mail: info@sheden.de Web: www.sheden.de

ORIENTIERUNG*	völlig orientier	
	☐ In eirner fremden Umgebung teilweise desorientiert	
	daurernd leicht desorientiert	
	desorientiert in der Nacht	
	schwankt zwischen leichter und schwerer Desoreintierung	
	dauernd schwer desorientiert	
	schwer desorienriert mit ungünstigen Auswirkungen auf die	
	Umgebung	
	selbständige Tagesgestaltung, aktives Verhalten, keine	
	Einschränkungen	
	selbständige Tagesgestaltung, kommuniziert nur wenn	
	angesprochen passiv, läßt sich jedoch zu Aktivitäten überzeugen	
KOMMUNIKATIONS – UND	deutlicher Rückgang einer orded mahrerer Sinnesfunktionen	
SOZIALES VERHALTEN*	Ausfall mehrerer Sinnesfunktionen	
	verschlossen, will nich an dem Heimalltag teilnehmen Kommunikations-, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeiten	
	eingeschränkt	
	ausgeglichen	
	ausgeglichen nach Einnahme von Medikamenten	
	gemäßigte und kurzfristige Stimmungsschwankungen	
PSYCHISCHE	☐ langfristige und dautliche Veränderungen in der Stimmung	
SITUATION*	wiederkehrende deutliche Veränderungen im Verhalten Sucht	
	psychische Erkankung mit möglicher Gefahr von anderen - Aufsicht	
	ständige Aufsicht und tägliche intensive Pflege erfordelich	
Familienname und		
Vorname des Artztes		
Kontakt Adresse des		
Artztes		
Kontakt Telefon des Artztes	+	
Kontakt Email des Artztes		
۸m· Datum·	Linterschrift:	